

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1896**

18.4.1896





# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Auf Allerhöchsten Befehl:

Samstag, den 18. April 1896.

II. Quartal. 53. Abonnements-Vorstellung.

In neuer Inszenirung und Ausstattung:

# Die Zauberflöte.

Große Oper in zwei Akten von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.  
Regie: Herr Schön.

### Personen:

Sarastro . . . . .	Herr Dreßler.
Samino . . . . .	Herr Rosenberg.
Sprecher . . . . .	Herr Plant.
Erster } . . . . .	Herr B. Beyer.
Zweiter } Priester . . . . .	Herr Guggenbühler.
Dritter } . . . . .	Herr Bösch.
Königin der Nacht . . . . .	Frau Brehm.
Pamina, ihre Tochter . . . . .	Frau Mottl.
Erste } . . . . .	Fräulein Mailhac.
Zweite } Dame der Königin der Nacht . . . . .	Frau Reuß.
Dritte } . . . . .	Fräulein Friedlein.
Drei Genien . . . . .	Fräulein Meyer.
	Fräulein Gericke.
	Frau Bauer.
Papageno . . . . .	Herr Pokorny.
Papagena . . . . .	Fräulein Nos.
Monostatos, ein Mohr . . . . .	Herr Buffard.
Erster } Geharnischter . . . . .	Herr Gerhäuser.
Zweiter } . . . . .	Herr Rebe.
Dritter } . . . . .	Herr Hallego.
	Herr Benedict.
	Herr Kempf.

Priester. Sklaven. Gefolge.

Sämmtliche Decorationen sind von Herrn Hoftheatermaler Wolf neu entworfen und ausgeführt.

Sämmtliche Costüme sind von Herrn Garderobe-Inspektor Schilling neu entworfen.

Die Maschinerien sind von Herrn Maschinenmeister Thiede.

Bei den offenen Verwandlungen ist eine vollständige Verdunkelung des Zuschauerraumes nothwendig.

Die große Pause findet nach dem ersten Akte statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sieben Uhr. Ende: nach zehn Uhr.

Kasse-Öröffnung: halb 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

### Mittel-Preise:

Balkon - Fremdenloge I. Abth. 6 Mk. — P.	Balkon - Logen I. Abth. 5 Mk. — P.	Logen III. I. Abth. 2 Mk. 50 P.
II. " 5 Mk. — P.	II. " 4 Mk. — P.	Rangs II. " 2 Mk. — P.
Fremdenloge II. I. " 4 Mk. — P.	Parterre-Logen I. " 3 Mk. 50 P.	Balkon-Stehplatz . . 3 Mk. — P.
Rangs II. " 3 Mk. 50 P.	II. " 3 Mk. — P.	Parterre-Stehplatz . . 2 Mk. — P.
Parterre-Fremdenloge I. " 4 Mk. — P.	Sperrsitze I. " 4 Mk. — P.	III. Rang Seite . . 1 Mk. 20 P.
II. " 3 Mk. 50 P.	III. " 3 Mk. — P.	IV. Rang Mitte . . — Mk. 80 P.
Logen I. Rang I. " 5 Mk. — P.	Logen II. Rang I. " 3 Mk. — P.	IV. Rang Seite . . — Mk. 60 P.
II. " 4 Mk. — P.	II. " 2 Mk. 50 P.	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse statt.

Vormerkung zu den Vorstellungen im Hoftheater nimmt das Vormerkbureau jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags bis längstens 12 Uhr Mittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages — und zwar nur an Werktagen entgegen. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vormerkgebühr (35 P. für jede Karte) sowie 5 P. für eine Antwortpostkarte durch Posteingahlung an das Vormerkbureau einzusenden.

Die auf Vormerkung abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

### Änderung der Abonnements-Nummer.

Sonntag, den 19. April, II. Quartal, 55. Abonnements-Vorstellung.

Der Bajazzo. Drama in zwei Akten und einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo. Deutsch von E. Hartmann.

Die Nürnberger Puppe. Komische Oper in einem Akt, nach dem Französischen von Leuven und A. Beauplan von Ernst Pasqué. Musik von Adolph Adam.

Montag, den 20. April. 4. Sonder-Vorstellung außer Abonnement. Ermäßigte Preise.

Fidelio. Oper in zwei Akten von L. van Beethoven.